

**Niederschrift
über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses
am 18.09.2019
um 17:00 Uhr bis 20:10 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Großer Sitzungssaal**

Anwesend sind:

Vorsitz

Frau Gabriele Leitzbach

Stellvertretender Vorsitz

Herr Ottmar Heinz Gebhardt

Mitglieder

Frau Erden Ankey-Nachtwein

Herr Guido Dehn

Herr Mathias Heidtmann

Frau Gabriele Kemper-Heibutzki

Vertretung für Frau Therese Jüttner

Frau Brigitte Neff-Wetzel

Herr Ralf Noll

Frau Susanne Pütz

Frau Ingrid Rosiejka

Herr Burhan Türken

Vertretung für Frau Katharina Elisabeth Keil

Frau Jutta Velte

Beratende Mitglieder

Frau Martine Klein

Vertretung für Frau Daniela Hannemann

Frau Felizitas Marx

Herr Thomas Neuhaus

Frau Inga Smeets

Vertretung für Frau Janette Schmidt

Herr Egbert Willecke

Von der Verwaltung

Frau Marie-Therese Frommenkord

Herr Werner Grimm

Frau Karin Heppner

Herr Michael Ketterer

Herr Peter Nowack

Frau Sabine Poppe

Frau Dr. Jana Schrage

Schriftführer/in

Frau Ramona Hengst

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Herr Rolf Haumann

Frau Therese Jüttner

Frau Katharina Elisabeth Keil

Herr Florian Schäfer

Herr Richard Ulrich

Beratende Mitglieder

Frau Cornelia Hahn

Frau Daniela Hannemann

Frau Yurdakul Kaya

Herr Dr. Peter Lässig
Herr Nihat Murat
Frau Janette Schmidt
Frau Elke Simon
Herr Dr. Wolfram von Borzeszkowski

Vom Jugendrat
Herr Yakub Arslan

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|--------------|---------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | | Niederschrift über die Sitzung vom 05.06.2019 |
| 3 | | Bericht aus dem Jugendrat |
| 4 | | Vorstellung der Konzepte der geplanten Kindertageseinrichtung Oststraße |
| 5 | | Vorstellung der Konzepte der geplanten Kindertageseinrichtung Hackenberg |
| 6 | | Vorstellung der Konzepte der geplanten Kindertageseinrichtung Engelsberg |
| 7 | | Vorstellung der Konzepte der geplanten Kindertageseinrichtung Burger Straße |
| 8 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 8.1 | 15/6324 | Ergänzung der Eingabemaske der elektronischen Bedarfsabfrage (Drs. 15/1900 vom 11.11.2015) Anfrage der SPD-Fraktion |
| 8.1.1 | 15/6477 | Antwort auf die Anfrage der SPD Ratsfraktion - DS 15/6324 - Ergänzung der Eingabemaske der elektronischen Bedarfsabfrage |
| 8.2 | 15/6393 | Welche Auswirkungen hat das Pausieren der Berufseinstiegsbegleitung in Remscheid? Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen |
| 8.2.1 | 15/6471 | Anfrage Bündnis 90/ Die Grünen: Welche Auswirkungen hat das Pausieren der Berufseinstiegsbegleitung in Remscheid? |
| 8.3 | 15/6523 | Tagespflege Anfrage der Fraktion Die Linke |
| 8.3.1 | 15/6549 | Antwort auf die Anfrage der Ratsfraktion DIE LINKE - DS 15/6523 - Tagespflege |
| 8.4 | 15/6524 | Betreuung der Kinder beim Übergang Kindergarten Schule Anfrage der Fraktion Die Linke |
| 9 | 15/6363 | Aktualisierung der Jugendhilfeplanung "Tagesbetreuung für Kinder" gemäß § 80 SGB VIII |
| 10 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |

- | | | |
|---------------|---------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 10.1 | 15/6476 | Sachstand Ausbau von Kindertagesbetreuung in Einrichtungen |
| 10.2 | 15/6223 | Gewährung von Sonderzuschüssen zur Betriebskostenfinanzierung von Kindertageseinrichtungen freier Träger Kindertageseinrichtungen Windvogel und Hackenberg |
| 10.3 | 15/6281 | Anpassung des Stellenplans der städtischen Kindertageseinrichtungen zum Kindergartenjahr 2019/20 gem. Kinderbildungsgesetz NRW (KiBiz NRW) ab 01.08.2019 |
| 10.4 | 15/6396 | Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Remscheid vom 13.04.16 über die Erhebung von Beiträgen für die Nutzung von Plätzen in Tageseinrichtungen für Kinder |
| 10.5 | 15/6398 | Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Remscheid vom 13.04.16 über die Erhebung von Beiträgen für die Inanspruchnahme von Kindertagespflege |
| 10.6 | 15/6399 | Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Remscheid vom 13.04.16 über die Erhebung von Beiträgen für die Teilnahme an außerunterrichtlichen Angeboten Offener Ganztagschulen im Primarbereich |
| 10.7 | 15/6229 | Antwort auf die Anfrage zu den aktuellen OGS-Zahlen |
| 10.8 | 15/6252 | Qualifizierung des soziokulturellen Zentrums Kraftstation – Projektentwurf als Grundlage für die Antragstellung im Bund-Länder-Investitionspakt Soziale Integration im Quartier |
| 10.9 | 15/6436 | Planung "Kommunaler Kinder- und Jugendförderplan 2021 - 2025" |
| 10.10 | 15/6421 | Abordnung einer Lehrkraft/Fachkraft in den Schulpsych. Dienst durch das Land NRW "Stärkung der Präventionsarbeit von Schulen bei gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, Antisemitismus, Islamismus und Salafismus sowie Rechts- und Linksextremismus" |
| 11 | | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 11.1 | 15/6343 | Sportplatz Kommune- Einführung eines Sportgutscheins |
| 12 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 13 | | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 13.1 | 15/6254 | Verkehrssicherheit vor Schulen und Kitas Antrag der Fraktionen und Gruppe von SPD, Bündnis 90/Die GRÜNEN und FDP |
| 13.1.1 | 15/6368 | Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag "Verkehrssicherheit vor Schulen und Kitas - Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die GRÜNEN und FDP vom 03.06.2019" |

- 13.2** 15/5977 Die Zukunft der Alleestraße modern, nachhaltig und lebensfreundlich gestalten: Umsetzung eines Sofortprogramms und Prüfung von Perspektiven
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 13.3** 15/6503 Einrichtung von Wasserspielplätzen im Remscheider Stadtgebiet prüfen
Antrag der CDU-Fraktion
- 13.4** 15/6507 Einrichtung einer weiteren Vollzeitstelle bei der psychologischen Beratungsstelle
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke
- 14** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 14.1** Versorgung der im Jahr 2020 einzuschulenden Kinder, die momentan keinen Kita-Platz haben
Anfrage von Frau Ankay-Nachtwein
- 16** Bericht aus den Arbeitsgemeinschaften gem. § 78 SBG VIII
- 17** Berichterstattung Netzwerk Prävention Kinderarmut
- 18** Bericht zur Flüchtlingsthematik

II. Nichtöffentlich

- 1** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 2.1** Versorgung der im Jahr 2020 einzuschulenden Kinder, die momentan keinen Kita-Platz haben
- 3** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5** Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

I. Öffentlich

Frau Leitzbach eröffnet die Sitzung.

1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Frau Leitzbach schlägt vor, folgende Punkte in die Tagesordnung aufzunehmen:

TOP 8.3 – Ds.-Nr.: 15/6523 - Tagespflege
Anfrage der Fraktion Die Linke

TOP 8.3.1 – Ds.-Nr.: 15/6549 - Antwort auf die Anfrage der Ratsfraktion DIE LINKE - DS
15/6523 – Tagespflege

TOP 8.4 – Ds.-Nr.: 15/6524 - Betreuung der Kinder beim Übergang Kindergarten Schule
Anfrage der Fraktion Die Linke

Nach Aussprache bezüglich des Fehlens eines Kompensationsvorschlages und des entscheidenden Gremiums spricht sich der Jugendhilfeausschuss dafür aus, den Antrag unter TOP 13.4 - Einrichtung einer weiteren Vollzeitstelle bei der psychologischen Beratungsstelle / Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke auf der Tagesordnung zu belassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 12 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, folgende Punkte in die Tagesordnung aufzunehmen:

TOP 8.3 – Ds.-Nr.: 15/6523 - Tagespflege
Anfrage der Fraktion Die Linke

TOP 8.3.1 – Ds.-Nr.: 15/6549 - Antwort auf die Anfrage der Ratsfraktion DIE LINKE - DS
15/6523 – Tagespflege

TOP 8.4 – Ds.-Nr.: 15/6524 - Betreuung der Kinder beim Übergang Kindergarten Schule
Anfrage der Fraktion Die Linke

2. Niederschrift über die Sitzung vom 05.06.2019

Eine Änderung oder Ergänzung der Niederschrift wird nicht beantragt.

3. Bericht aus dem Jugendrat

Es liegt kein Bericht aus dem Jugendrat vor.

4. Vorstellung der Konzepte der geplanten Kindertageseinrichtung Oststraße

Auf Nachfrage von Frau Leitzbach spricht sich keiner der Anwesenden gegen Fotoaufnahmen durch Frau Velte aus.

Ein Vertreter vom Verein „Die Verlässliche“ stellt anhand einer Präsentation, die der Niederschrift als Anlage beigefügt ist, den Verein sowie die Rahmenbedingungen und Grundzüge der pädagogischen Konzeption der geplanten Kindertageseinrichtung, die als Elterninitiative geführt werden soll, vor und erklärt auf Nachfrage von Frau Rosiejka, dass die Satzung der Elterninitiative nach ihrer Gründung öffentlich einsehbar sein wird.

Ein Vertreter der Stadtparkasse Remscheid als Investor der geplanten Kindertageseinrichtung stellt anhand einer Präsentation, die der Niederschrift als Anlage beigefügt ist, das bauliche Konzept der Kindertageseinrichtung Oststraße vor. Das Gebäude wird in modularer Bauweise errichtet werden.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

5. Vorstellung der Konzepte der geplanten Kindertageseinrichtung Hackenberg

Ein Vertreter der Stadtparkasse Remscheid als Investor der geplanten Kindertageseinrichtung, stellt anhand einer Präsentation, die der Niederschrift als Anlage zu TOP 4 beigefügt ist, das bauliche Konzept der Kindertageseinrichtung Hackenberg vor und teilt auf Nachfrage von Herrn Gebhardt mit, dass es Ziel ist, die Kindertageseinrichtung im Kindergartenjahr 2019/2020 zu eröffnen.

Vertreter des Vorstandes der AWO Elterninitiative Remscheid e.V. als Träger stellen anhand einer Präsentation, die der Niederschrift als Anlage beigefügt ist, das pädagogische Konzept der geplanten Kindertageseinrichtungen Hackenberg, Engelsberg und Burger Straße vor.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

6. Vorstellung der Konzepte der geplanten Kindertageseinrichtung Engelsberg

Die Ausführung bezüglich des pädagogischen Konzeptes der geplanten Kindertageseinrichtung sind dem TOP 5 zu entnehmen.

Ein Vertreter der IBS Immobilien und Bauträger Service GmbH als Investor der geplanten Kindertageseinrichtung stellt anhand einer Präsentation, die der Niederschrift als Anlage beigefügt ist, das bauliche Konzept der Kindertageseinrichtung Engelsberg vor. Der Umbau der Immobilie wird Kosten in Höhe von ca. 1,7 – 2 Mio. Euro umfassen. Die Kindertageseinrichtung soll im Juni 2020 eröffnen.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

7. Vorstellung der Konzepte der geplanten Kindertageseinrichtung Burger Straße

Die Ausführung bezüglich des pädagogischen Konzeptes der geplanten Kindertageseinrichtung sind dem TOP 5 zu entnehmen.

Vertreter des Investors SIGNA, stellen anhand einer Präsentation, die der Niederschrift als Anlage beigefügt ist, das bauliche Konzept der Kindertageseinrichtung Burger Straße vor und teilen auf Nachfrage von Frau Neff-Wetzel mit, dass man plant, den Bauantrag im Februar 2020 einzureichen.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

8. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

**8.1. Ergänzung der Eingabemaske der elektronischen Bedarfsabfrage (Drs. 15/1900 vom 11.11.2015)
Anfrage der SPD-Fraktion
Vorlage: 15/6324**

**8.1.1. Antwort auf die Anfrage der SPD Ratsfraktion - DS 15/6324 - Ergänzung der Eingabemaske der elektronischen Bedarfsabfrage
Vorlage: 15/6477**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Anfrage und deren Beantwortung zur Kenntnis.

**8.2. Welche Auswirkungen hat das Pausieren der Berufseinstiegsbegleitung in Remscheid?
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Vorlage: 15/6393**

**8.2.1. Anfrage Bündnis 90/ Die Grünen: Welche Auswirkungen hat das Pausieren der Berufseinstiegsbegleitung in Remscheid?
Vorlage: 15/6471**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Anfrage und deren Beantwortung zur Kenntnis.

**8.3. Tagespflege
Anfrage der Fraktion Die Linke
Vorlage: 15/6523**

**8.3.1. Antwort auf die Anfrage der Ratsfraktion DIE LINKE - DS 15/6523 - Tagespflege
Vorlage: 15/6549**

Frau Heppner erklärt auf Nachfrage von Frau Neff-Wetzel, dass die Elternbeiträge Pauschalbeiträge für das ganze Jahr sind.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Anfrage, deren Beantwortung und die Ausführungen zur Kenntnis.

**8.4. Betreuung der Kinder beim Übergang Kindergarten Schule
Anfrage der Fraktion Die Linke
Vorlage: 15/6524**

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

Bis zur nächsten Sitzung wird eine schriftliche Antwort erstellt werden.

**9. Aktualisierung der Jugendhilfeplanung "Tagesbetreuung für Kinder" gemäß § 80 SGB VIII
Vorlage: 15/6363**

Abstimmungsergebnis:

Ja 11 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Die Jugendhilfeplanung "Tagesbetreuung für Kinder" gemäß § 80 SGB VIII wird aktualisiert.
2. Sie beinhaltet
 - die Bereitstellung eines bedarfsgerechten Angebots für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege mit einer Versorgungsquote von 98% für Kinder ab drei Jahren bis zur Einschulung in Kindertageseinrichtungen und einer Versorgungsquote von 46% für Kinder unter drei Jahren in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege,
 - die Berücksichtigung veränderter Bevölkerungsdaten und deren vereinfachte Fortschreibung,
 - die erforderlichen Handlungsbedarfe zum Ausbau des bedarfsgerechten Angebotes.
3. Es werden zusätzlich zum bisher beschlossenen Ausbau von 702 Plätzen weitere 421 Betreuungsplätze vorrangig in Kindertageseinrichtungen bis 2022/23 geschaffen.

10. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

**10.1. Sachstand Ausbau von Kindertagesbetreuung in Einrichtungen
Vorlage: 15/6476**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**10.2. Gewährung von Sonderzuschüssen zur Betriebskostenfinanzierung von Kindertageseinrichtungen freier Träger
Kindertageseinrichtungen Windvogel und Hackenberg
Vorlage: 15/6223**

Herr Gebhardt bittet die Verwaltung darzustellen, ob andere Städte auch die Trägeranteile einfordern oder es andere Lösungen gibt.

Herr Willecke teilt mit, dass zuvor die Beschlussfassung des neuen Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) abgewartet werden sollte.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

- 10.3. Anpassung des Stellenplans der städtischen Kindertageseinrichtungen zum Kindergartenjahr 2019/20 gem. Kinderbildungsgesetz NRW (KiBiz NRW) ab 01.08.2019
Vorlage: 15/6281**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

- 10.4. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Remscheid vom 13.04.16 über die Erhebung von Beiträgen für die Nutzung von Plätzen in Tageseinrichtungen für Kinder
Vorlage: 15/6396**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

- 10.5. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Remscheid vom 13.04.16 über die Erhebung von Beiträgen für die Inanspruchnahme von Kindertagespflege
Vorlage: 15/6398**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

- 10.6. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Remscheid vom 13.04.16 über die Erhebung von Beiträgen für die Teilnahme an außerunterrichtlichen Angeboten Offener Ganztagschulen im Primarbereich
Vorlage: 15/6399**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

- 10.7. Antwort auf die Anfrage zu den aktuellen OGS-Zahlen
Vorlage: 15/6229**

Frau Rosiejka merkt an, dass es einen höheren Bedarf an OGS-Plätzen gibt, da sich bereits Eltern zusammenschließen, um eine alternative Betreuung zu organisieren und diese nicht in den Listen erfasst sind.

Herr Neuhaus führt aus, dass eine 100%ige Befriedigung der Bedürfnisse nicht möglich ist. Im Rahmen der Umsetzung der Schulentwicklungsplanung werden auch die Raumkapazitäten der OGS angepasst. Herr Neuhaus verdeutlicht, dass die Verwaltung hierbei begrenzt ist auf die vom Rat bereitgestellten Mittel und abhängig von Änderungen der bundesgesetzlichen Regelungen und der entsprechenden Finanzierung.

Frau Leitzbach verdeutlicht, dass der steigende Bedarf an Kita-Plätzen auch zu einem höheren Bedarf in der Ganztagsbetreuung führen wird.

Frau Velte weist auf die geplante Veranstaltung im November zu diesem Thema hin, zu der die Verwaltung die aktuellen Zahlen vorlegen wird.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

10.8. Qualifizierung des soziokulturellen Zentrums Kraftstation – Projektentwurf als Grundlage für die Antragstellung im Bund-Länder-Investitionspakt Soziale Integration im Quartier
Vorlage: 15/6252

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

10.9. Planung "Kommunaler Kinder- und Jugendförderplan 2021 - 2025"
Vorlage: 15/6436

Herr Willecke erklärt, dass die vorgelegte Planung durch Anregungen aus dem Gremium modifiziert werden kann.

Frau Velte weist darauf hin, dass sich die Teilnahme aller jugendpolitischen Sprecher der Fraktionen und Gruppen an derartigen Gesprächen bewährt hat und hofft, dass diese auch in die Projektgruppe aufgenommen werden können.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

10.10. Abordnung einer Lehrkraft/Fachkraft in den Schulpsych. Dienst durch das Land NRW "Stärkung der Präventionsarbeit von Schulen bei gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, Antisemitismus, Islamismus und Salafismus sowie Rechts- und Linksextremismus"
Vorlage: 15/6421

Frau Dr. Schrage teilt mit, dass die Lehrkraft eine zusätzliche Aufgabe in der psychologischen Beratungsstelle wahrnehmen wird und keine Unterstützung in der bisherigen Arbeit bedeutet. Dem Personalmangel in der psychologischen Beratungsstelle wird mit der Einrichtung der Stelle somit nicht entgegengewirkt.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

11. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

11.1. Sportplatz Kommune- Einführung eines Sportgutscheins
Vorlage: 15/6343

Herr Neuhaus erklärt auf Nachfrage von Frau Neff-Wetzel, dass zumindest am Anfang ausreichend Übungsleiter zur Verfügung stehen werden, da aus den Erfahrungen anderer Städte deutlich wird, dass die Inanspruchnahme anfangs sehr gering ist und sich damit die Gelegenheit bietet, genügend Übungsleiter ausbilden zu können. Herr Neuhaus führt weiter aus, dass eine doppelte Leistungsgewährung für Empfänger von Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket nicht vorgesehen ist.

Frau Klein weist darauf hin, dass das Projekt Kindersport erleben heißt und der Sportgutschein unabhängig vom Bildungs- und Teilhabepaket ausgegeben werden soll.

Herr Neuhaus verdeutlicht, dass jedes Kind einen Zugang zu einem Sportverein erhalten soll unabhängig davon, aus welchem Budget dies finanziert wird.

Herr Türken weist darauf hin, dass das Bildungs- und Teilhabepaket nicht nur die Mitgliedschaft in Sportvereinen unterstützt, sondern auch in Kultur und anderen Bereichen. Den Sportgutschein sollten unabhängig von Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket alle 4- bis 6-jährigen Kinder erhalten.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage und die Ausführungen zur Kenntnis.

12. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Vorschläge vor.

13. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

13.1. Verkehrssicherheit vor Schulen und Kitas Antrag der Fraktionen und Gruppe von SPD, Bündnis 90/Die GRÜNEN und FDP Vorlage: 15/6254

Da die Beschlussfassung durch den Rat der Stadt bereits erfolgte, nimmt der Jugendhilfeausschuss den Antrag zur Kenntnis.

13.1.1. Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag "Verkehrssicherheit vor Schulen und Kitas - Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die GRÜNEN und FDP vom 03.06.2019" Vorlage: 15/6368

Frau Ankey-Nachtwein teilt mit, dass die Vorlage nichts aussagt und zur eigentlichen Aufgabe der Kommune, für die Sicherheit vor Kitas und Schulen zu sorgen, keine Ausführungen enthalten sind.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

13.2. Die Zukunft der Alleestraße modern, nachhaltig und lebensfreundlich gestalten: Umsetzung eines Sofortprogramms und Prüfung von Perspektiven Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Vorlage: 15/5977

Frau Velte weist darauf hin, dass in den bisherigen Gremien der Antrag vertagt wurde, um ausreichend Zeit zu haben, diesen zu diskutieren und auch der Jugendhilfeausschuss die in seiner Zuständigkeit liegenden Punkte 1d und 3 in die nächste Sitzung vertagen sollte. Frau Velte bittet die Verwaltung bis zur nächsten Sitzung mitzuteilen, wie viele Kinder und Jugendliche im Umfeld der Alleestraße wohnen. Frau Velte fragt, ob es unter den Leerständen auch einen potentiellen Standort für eine Kindertageseinrichtung gäbe und ob das Aufstellen des Spielmobils aufgrund der abschüssigen Lage möglich ist und Ballfangnetze erforderlich wären.

Herr Heidtmann ergänzt, dass bei der Prüfung zur Aufstellung des Spielmobils auch finanzielle und sicherheitsrelevante Gesichtspunkte betrachtet werden sollten.

Frau Ankey-Nachtwein bittet die Verwaltung, über den Stand der bisherigen Planungen zu berichten.

Herr Neuhaus erklärt, dass bis zur nächsten Sitzung nicht das Gesamtkonzept vorgelegt werden kann und nicht zu allen Nachfragen vollständige Antworten vorliegen können.

Der Antrag wird vertagt.

**13.3. Einrichtung von Wasserspielplätzen im Remscheider Stadtgebiet prüfen
Antrag der CDU-Fraktion
Vorlage: 15/6503**

Frau Pütz begründet den Antrag.

Frau Velte gibt zu bedenken, dass für die Errichtung eines Wasserspielplatzes zusätzliche Mittel erforderlich sind und der AK Spielplätze ggf. vor der Schwierigkeit steht, einen Standort für einen Wasserspielplatz priorisieren zu müssen.

Frau Leitzbach stellt den Antrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja 1 Nein 0 Enthaltungen 1

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, an welchen Standorten im Remscheider Stadtgebiet jeweils ein so genannter Wasserspielplatz eingerichtet werden kann und mit welchem finanziellen und personellen Aufwand dies verbunden wäre. Das Ergebnis des Prüfauftrags wird den oben genannten Gremien zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Anschließend – nach der Beratung und Beschlussfassung in den oben genannten Gremien – befassen sich der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss sowie der Rat mit der Thematik.

**13.4. Einrichtung einer weiteren Vollzeitstelle bei der psychologischen Beratungsstelle
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke
Vorlage: 15/6507**

Herr Heidtmann regt an, dass der Antrag insofern umformuliert werden sollte, dass der Vorbehalt der Finanzierbarkeit aufgenommen wird.

Frau Velte schlägt vor, dem Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss eine Empfehlung auszusprechen.

Der Antrag wird wie folgt geändert:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss und dem Rat der Stadt, die kommunale Stelle in der Schulpsychologischen Beratungsstelle unter Vorbehalt der Finanzierbarkeit einzurichten und zu besetzen.

Frau Leitzbach stellt den geänderten Antrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja 12 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss und dem Rat der Stadt, die kommunale Stelle in der Schulpsychologischen Beratungsstelle unter Vorbehalt der Finanzierbarkeit einzurichten und zu besetzen.

14. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

14.1 Versorgung der im Jahr 2020 einzuschulenden Kinder, die momentan keinen Kita-Platz haben

Anfrage von Frau Ankay-Nachtwein

Frau Ankay-Nachtwein erinnert an ihre Anfrage aus der letzten Sitzung bezüglich der Versorgung der im Jahr 2020 einzuschulenden Kinder, die momentan keinen Kita-Platz haben.

Herr Willecke teilt mit, hierzu im nichtöffentlichen Teil zu berichten. Die Ausführungen sind dem TOP N2.1 zu entnehmen.

15. Bericht aus dem Jugendamtselternbeirat

Frau Smeets berichtet, dass die Problematik der fehlenden OGS-Plätze beraten wurde sowie eine Elterninformationsveranstaltung geplant wird, um die in den Kindertageseinrichtungen gewählten Elternbeiräte über die bisherige und die geplanten Arbeiten des Jugendamtselternbeirates zu informieren.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

16. Bericht aus den Arbeitsgemeinschaften gem. § 78 SBG VIII

Herr Noll weist auf das RS UNITED FESTIVAL 2019 am 21.09.2019 im Stadtpark hin.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

17. Berichterstattung Netzwerk Prävention Kinderarmut

Frau Poppe teilt mit, dass unter dem Dach des Netzwerkes Prävention Kinderarmut eine Aktion für Kinder suchtkranker Eltern als Kunstprojekt in den Ferien organisiert wird.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

18. Bericht zur Flüchtlingsthematik

Frau Poppe berichtet vom Pressetermin am 18.09.2019 bezüglich des Patenprojektes und Herr Willecke teilt auf Anfrage von Herrn Gebhardt mit, dass momentan 30 UMA in Remscheid leben.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Frau Leitzbach schließt die Sitzung.

Gabriele Leitzbach
Vorsitzende

Ramona Hengst
Schriftführerin